Geschäftsbericht 2022

ENERGIE
wettingen

ENERGIE
wettingen
AG · 52073

4 Rückblick
6 Meilensteine
9 Stromgeschäft
10 Stromnetz
13 Energielösungen
14 Wasser
17 Elektrofachgeschäft
18 Mitarbeitende
20 Finanzen

Impressum

Herausgeberin, Inhaltskonzept, Layout, Texte:
Energie Wettingen AG

Bilder:
Merlin Photography Ltd., Münchenbuchsee
Energie Wettingen AG

Lektorat, Korrektorat:
sprach-art, Wettingen

Ein herausforderndes Jahr für die gesamte Branche

Markus Maibach ist seit 2019 Präsident des Verwaltungsrats von Energie Wettingen, und Guido Hüni trat seine Funktion als CEO im Juli 2020 an. Im Gespräch reflektieren sie gemeinsam das vergangene Geschäftsjahr unseres Unternehmens und geben Einblick, wohin die Reise geht.

«Von dauerhaft sinkenden Strompreisen ist nicht auszugehen. Wir rechnen damit, dass der Strom an den Grosshandelsmärkten auf mittlere Sicht im Vergleich zu Vorkrisenzeiten um den Faktor zwei teurer sein wird.»

Guido Hüni,
CEO

Energie Wettingen schliesst das Geschäftsjahr zum ersten Mal mit einem negativen Betriebsergebnis von 108'868 Franken ab. Was sind die Gründe dafür?
Guido Hüni (GH): Im Herbst 2021 stiegen die Strompreise drastisch an auf ein damals rekordhohes Niveau. Unsere letzte Tranche der Energiebeschaffung ist daher teurer ausgefallen als budgetiert. Wegen der Mehrkosten bei der Beschaffung resultieren im Bereich Energie grosse Verluste. Weiter schliessen wir 2022 die Wasserversorgung, aufgrund der vielen Rohrbrüche und der höheren Abschreibungen, ebenfalls mit einem negativen Ergebnis ab. Diese beiden Bereiche sind ausschlaggebend für den Verlust.

Durch die höheren Energiepreise sollte Energie Wettingen doch auch mehr verdienen – oder nicht?
GH: Elektrizitätstarife sind für mindestens ein Jahr fixiert, werden jeweils am 31. August für das darauffolgende Jahr veröffentlicht und können nicht nachträglich angepasst werden. Im Herbst 2021 haben wir wie erwähnt die letzten Tranchen für das Lieferjahr 2022 beschafft. Damals stiegen die Grosshandelspreise sehr stark an und führten gesamthaft zu rund 20 Prozent höheren Beschaffungskosten als in den Energietarifen budgetiert respektive eingepreist. Aus diesem Grund verdienen wir nicht an den höheren Energiepreisen, sondern zahlen drauf. Die daraus entstehenden Unterdeckungen im Bereich Energie können wir über den Mechanismus der Deckungsdifferenzen in den künftigen Tarifen wieder ausgleichen.

Muss die Gemeinde Wettingen nun auf die Dividende verzichten?
Markus Maibach (MM): In der Vergangenheit haben wir stets eine Dividende an die Einwohnergemeinde ausschütten können, jeweils abhängig vom Gewinn. Trotz des Jahresverlusts wollen wir die Dividendenpolitik verstetigen und sind bereit, auch 2023 eine Dividende in der Höhe von 300'000 Franken zu bezahlen. Diese wird aus den bisherigen Gewinnvorträgen zulasten der Substanz finanziert. Wir hoffen, dass dies einmalig ist und wir in Zukunft wieder Gewinne schreiben werden.

Welche Schlüsse zieht der Verwaltungsrat aus dem negativen Jahresergebnis?
MM: 2022 war bezüglich Strompreisentwicklung ein Ausnahmejahr. Wir sind einerseits gefordert, trotz sinkender Stromnachfrage in Zukunft wieder Gewinne zu erzielen. Dazu haben wir unsere Beschaffungsstrategie optimiert und müssen Tarife justieren, damit sie kostendeckend sind. Im Bereich Wasser stellen wir fest, dass wir momentan nicht wirtschaftlich unterwegs sind. Im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden haben wir tiefe Wassertarife, deshalb müssen wir in naher Zukunft eine Preisanpassung ins Auge fassen.

In den vergangenen Monaten haben die Energiemärkte für zahlreiche Schlagzeilen gesorgt. Wie ist die Lage im Moment?
GH: Die Situation hat sich etwas entspannt. Ein wichtiger Grund dafür sind die dank des milden Winters 2022/23 gefüllten Gasspeicher in Europa. Gas war für den Strompreis der Preistreiber Nummer eins. Die Sorge vor einem Lieferausfall aus Russland jagte die Strompreise im-

«Die Diskussion zur Strommangellage hat uns gezeigt, wie stark wir vom Ausland und von Wettereinflüssen abhängig sind.»

Markus Maibach,
Verwaltungsratspräsident Energie Wettingen AG,
Vizeammann Gemeinde Wettingen

mer weiter nach oben. Zusätzlich war der Sommer ausserordentlich trocken, und viele französischen Kernkraftwerke waren vom Netz. Der Markt wurde immer nervöser, bis er Ende August den absoluten Höhepunkt erreichte. Als man sah, dass die Gasspeicher auch ohne die Nord-Stream-Pipeline gefüllt werden können, gingen die Preise wieder deutlich zurück.

Sinken nun die Strompreise für 2024 und die Folgejahre wieder?
GH: Von dauerhaft sinkenden Strompreisen ist nicht auszugehen. Wir rechnen damit, dass der Strom an den Grosshandelsmärkten auf mittlere Sicht im Vergleich zu Vorkrisenzeiten um den Faktor zwei teurer sein wird. Energie Wettingen verfügt über sehr wenig Eigenproduktion und muss den Strom für die Grundversorgung ihrer Kundinnen und Kunden mehrheitlich am Markt beschaffen. Wir sind daher stark von der aktuellen Entwicklung betroffen. Dafür profitierten unsere Kundinnen und Kunden in den vergangenen Jahren von sehr tiefen Beschaffungspreisen. Energie Wettingen kauft die benötigte Strommenge langfristig ein, das heisst über mehrere Jahre im Voraus gestaffelt. Damit wird ein stabiles Durchschnittspreisniveau erreicht, das allerdings vom aktuellen Marktpreis abweichen kann – positiv wie negativ.

Die Strommangellage ist nicht eingetreten. Hat man das Risiko falsch eingeschätzt?
MM: Die Diskussion zur Strommangellage hat uns gezeigt, wie stark wir vom Ausland und von Wettereinflüssen abhängig sind. Die Unsicherheit war in breiten Kreisen sehr gross. Es war deshalb sehr schwierig, das Risiko einzuschätzen, und wir sind froh, dass die Mangellage nicht eingetreten ist.

Im Parlament wird der sogenannte Mantelerlass behandelt, eine umfassende Revision des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes. Wie betrifft das Energie Wettingen?
GH: Die Anzahl von Gesetzesvorstössen und Verordnungsanpassungen hat sich aufgrund der Energiekrise nochmals markant erhöht. Der Mantelerlass will die Rahmenbedingungen für den inländischen Zubau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien und damit die Stromversorgungssicherheit in der Schweiz verbessern. Die daraus resultierenden Verordnungen werden tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen und erhebliche Auswirkungen auf Energie Wettingen haben. Die Einführung von Elektrizitätsgemeinschaften und von Effizienzzielen für den Elektrizitätsverbrauch der Endkunden, welche die Verteilnetzbetreiber nachweisen müssen, oder die rechtliche, institutionelle und administrativ vollständige Trennung des Netzbetriebs von den übrigen Tätigkeitsbereichen sind nur einige Beispiele, die aktuell im National- und Ständerat debattiert werden.

Wie ist der Smart-Meter-Rollout angelaufen?
GH: Auch im Bereich Smart Meter war 2022 ein aussergewöhnliches Jahr. Die Nachwirkungen der Pandemie und die starke konjunkturelle Erholung haben zu einer extremen Verknappung von elektronischen Bauteilen geführt. Daraus resultierte eine angespannte Liefersituation bei den intelligenten Stromzählern. Wir konnten daher nur knapp die Hälfte der geplanten Smart Meter installieren. Ende 2022 war rund jeder zehnte Zähler in unserem Netz smart. Unterdessen hat sich die Liefersituation entschärft und ich bin zuversichtlich, dass wir den Rollout bis Ende 2026 erfolgreich abschliessen können.

Welche Strategie verfolgt der Verwaltungsrat mit dem Elektrofachgeschäft?
MM: Wir schreiben mit dem Geschäft seit Jahren Verluste, obwohl wir es laufend optimiert haben. Der wachsende Onlinehandel hat uns weiter zugesetzt – auch nach der Pandemie. Aber es gibt auch ein paar Lichtblicke. So konnten wir im Segment Beleuchtung den Umsatz gegenüber den Vorjahren steigern. Der Verwaltungsrat hat verschiedene Szenarien zur Zukunft des Elektrofachgeschäfts entwickelt. Klar ist: Auf längere Frist wird es nicht überleben können. Dabei spielt auch die künftige Nutzung des EW-Gebäudes durch die Besitzerin, die Einwohnergemeinde, eine wichtige Rolle.

Welches waren zusammengefasst die wichtigsten Erfolgsfaktoren im Berichtsjahr?
MM: Das Highlight war sicher die Einführung des Fördermodells Energie durch die Einwohnergemeinde. Energie Wettingen hat dieses Modell vorangetrieben und ist für den Vollzug verantwortlich. Wir freuen uns, dass nun auch Wettingen erneuerbare Energien explizit fördert. Der wichtigste Erfolgsfaktor ist und bleibt aber unser motiviertes Personal. Ich möchte allen ganz herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz danken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und die anstehenden Herausforderungen.

Meilensteine 2022

Teilnahme an der Bauen+Wohnen Aargau
Nach zweijährigem, pandemiebedingtem Unterbruch konnte die grosse Messe Bauen+Wohnen im Tägi Anfang April wieder durchgeführt werden. Zum ersten Mal fand auch eine Sonderschau zum Thema «Ladestrom und Elektromobilität» statt, und wir nutzten die Gelegenheit, mit einem eigenen Stand dabei zu sein. Wir nahmen die Messe zum Anlass, mit Kundinnen und Kunden in Kontakt zu treten und ihre Bedürfnisse hinsichtlich Elektromobilität abzuholen.

Erfolgreiche Rezertifizierung im Bereich Qualitäts- und Umweltmanagement

Wir sind seit über 20 Jahren nach den internationalen Normen für Qualitätsmanagement (DIN ISO 9001) und Umweltmanagement (DIN ISO 14001) zertifiziert. Unsere Managementsysteme wurden am 6. April 2022 überprüft und rezertifiziert. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen die Qualitäts- und Umweltansprüche unserer Kundinnen und Kunden sowie alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Digitalisierung der Geschäftsprozesse

Die Digitalisierung ist ein dynamischer Prozess, der immer mehr Bereiche unseres Lebens erfasst. Auch wir haben in unserer Finanzabteilung und beim Kundendienst diesen Weg eingeschlagen. Nebst einer papierlosen Verarbeitung von Kreditorenrechnungen ist neu auch die Anlagebuchhaltung mit rund 2000 Anlagen und den neusten Branchennutzungsdauern im ERP implementiert. Weiter bietet Energie Wettingen seinen Kundinnen und Kunden die elektronische Zustellung der Energierechnungen an.

Sponsoring am KTF «Wettingen2022»
Im Juni fand in Wettingen das Aargauer Kantonalturnfest «Wettingen 2022» statt, der grösste Breitensportevent im Kanton. Rund 13'500 Turnerinnen und Turner aus knapp 500 Vereinen massen sich an den Wettkämpfen. Hinzu kamen über 30'000 Besucherinnen und Besucher, die in den Genuss zahlreicher Freizeitaktivitäten, Gastronomieangebote und auch Konzerte kamen. Es war ein grossartiges Fest für die gesamte Bevölkerung, und wir sind stolz, als Silbersponsor mit dabei gewesen zu sein. Mit unserer eigens für den Anlass erstellten Sprühnebeldusche sorgten wir für kühle Köpfe an den heissen Wettkampftagen.

Neue Leuchtlogos
Im Juni wurden an unserem Werkhof/Verwaltungsgebäude und am Elektrofachgeschäft an der Landstrasse die neuen Leuchtlogos montiert. Das überarbeitete Logo löst seinen über 20-jährigen Vorgänger ab, bleibt aber mit Form und Farbe der fast 120-jährigen Geschichte von Energie Wettingen verbunden. Somit ist die Namensänderung auch optisch abgeschlossen und wir freuen uns, auch gegen aussen wieder einheitlich aufzutreten.

Vorbereitungen auf eine mögliche Strommangellage

Mit den Nachbargemeinden und dem Regionalen Führungsorgan (RFO) haben wir Notfallkonzepte erarbeitet und Massnahmen besprochen, um so gut wie möglich auf einen Blackout vorbereitet zu sein. Weiter haben wir im Auftrag der OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen) ein Kontingentierungstool für sämtliche Grosskunden (Jahresverbrauch über 100’000 kWh) aufgebaut und getestet. Mit viel Aufwand hat Energie Wettingen zudem mögliche Konzepte für eventuelle zyklische Netzabschaltungen erstellt.

2022

Der Wärmeverbund kommt

Es konnten zwei grosse Gebiete ermittelt werden, in denen sich ein Wärmeverbund wirtschaftlich betreiben lässt. Die ausgewiesenen Gebiete verfügen über eine hohe Wärmeverbrauchsdichte und bieten daher gute Voraussetzungen. Das Konzept des Wettinger Wärmeverbunds basiert auf einer zu 100 Prozent CO_2-neutralen Wärmeversorgung über zwei Energiezentralen mit Holzschnitzelheizungen und Grundwasser-Wärmepumpen. Die Realisierung des gesamten Wärmeverbunds wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Wenn alles nach Plan verläuft, erfolgt die Baueingabe 2023. Die erste Wärmelieferung ist für 2026 vorgesehen.

Energie Wettingen auf Social Media
Ob auf Facebook, Instagram oder LinkedIn – Kundinnen und Kunden sowie Interessierte können sich seit Anfang Jahr mit uns vernetzen und erhalten so wertvolle Informationen und spannende Einblicke hinter die Kulissen.

68,7 Mio. kWh

Energieabsatz Grundversorgung

3793 kWh

durchschnittlicher Stromverbrauch pro Einwohner/-in und Jahr

Strom wird teurer und steht nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung

Die geopolitische Lage und die damit verbundene Unsicherheit sorgten 2022 für ein Rekordhoch an der europäischen Strombörse.

Strompreisentwicklung
Zeitgleich mit dem Krieg in der Ukraine standen viele französische AKWs still. Auch waren die Sommermonate überdurchschnittlich trocken und heiss. Dies hatte zur Folge, dass sich das konventionelle Angebot an Strom in Europa massiv reduzierte und somit die Preise in noch nie da gewesene Höhen stiegen.

Energie Wettingen kauft Strom strukturiert ein, das heisst vorausschauend und über mehrere Tranchen und Jahre gestaffelt. Mit dieser Strategie können die Tarife in der Regel bis zu einem gewissen Grad geglättet werden. Die explodierenden Strompreise haben diesen Mechanismus 2022 jedoch völlig ausgehebelt. Glück hatten vor allem Werke, die ihren Strom mehrheitlich selbst produzierten. Da Energie Wettingen kaum eigenen Strom erzeugt, müssen rund 99,5 Prozent der benötigten Strommenge an der Strombörse zu Marktpreisen eingekauft werden. 2023 wird es somit zu einem deutlichen Preisanstieg für unsere Kundinnen und Kunden kommen.

Mögliche Strommangellage
Durch die angespannte Lage war die Gefahr einer Strommangellage hoch, besonders Ende Jahr. Der Bund rief ab Herbst mit seiner Kampagne «Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.» zum landesweiten Stromsparen auf. Auch rückte die OSTRAL immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Die vom Bund gegründete Organisation würde beim Eintreten einer Strommangellage aktiv und könnte verschiedene Massnahmen wie Rationierungen und Stromabschaltungen einleiten. Glücklicherweise haben gut gefüllte Schweizer Stauseen und europäische Gasspeicher sowie wieder mehr funktionierende AKWs in Frankreich die Lage im Winter 2022/23 etwas entschärft. Das Thema des nicht unbegrenzt verfügbaren Stroms wird uns aber auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen.

Auf unserer Website, mit unserem Newsletter «PowerNews» und in den sozialen Medien haben wir unsere Kunden laufend über die aktuelle Lage informiert.

Smart-Meter-Rollout gebremst
Wegen Lieferengpässen bei den Zählerherstellern stockte der Rollout und kam erst im vierten Quartal so richtig in Fahrt. Mit 1599 installierten Smart Meter konnten die Ziele trotzdem noch knapp erreicht werden. Dank einem vollen Lager zum Jahresende kann die Installation der Zähler 2023 weiter vorangetrieben werden. Zu den im ersten Quartal eingebauten und im System implementierten ersten zwei Datenkonzentratoren kamen im vierten Quartal neun weitere hinzu.

Kennzahlen Energie	2022	2021
Energieabsatz Grundversorgung in kWh	68’670’669	73’406’133
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Jahr in kWh	3793	4106
Anzahl Stromprodukte	3	4
Anzahl Kunden Produkt «Wasserstrom»	12’601	12’589
Anzahl Kunden Produkt «Naturstrom»	175	158
Anzahl Kunden Produkt «Solarstrom»	56	45
Anzahl Smart Meter	1599	356

In die Versorgungssicherheit investiert

Eine verlässliche Infrastruktur will à jour gehalten werden. Entsprechend investieren wir konstant in die Sicherheit der Versorgungssysteme und in die Netzinfrastruktur.

Netz und öffentliche Beleuchtung
2022 wurden in sechs Strassenbauprojekten Werkleitungen erneuert und elf neue Gebäude ans Netz angeschlossen. Für die Erschliessung von Neubauten sowie für Netzsanierungen und Beleuchtungsanlagen wurden rund 5,2 Kilometer neue Kabel eingezogen.

In den Trafostationen TS Rosenau und TS Kreuzzelg wurde zur Netzverstärkung je ein zusätzlicher Trafo eingebaut. Mit dem Neubau der TS Tägerhardstrasse 119 verfügt das Wettinger Stromnetz neu über 60 Trafostationen mit insgesamt 79 Trafos und einer installierten Leistung von 54'620 kVA.

Im Berichtsjahr wurden 63 Kandelaber modernisiert und mit LED ausgerüstet. Somit sind nun 31 Prozent aller Kandelaber in Wettingen mit LED-Technik bestückt. Als Stromsparmassnahme hat der Gemeinderat zudem beschlossen, die öffentliche Beleuchtung täglich zwischen 1 und 5 Uhr in ganz Wettingen komplett auszuschalten.

Versorgungsunterbrüche
Am 26. Oktober kam es im Unterwerk Würenlos (AEW) zu einem Kurzschluss bei einem Trafo. Dies hatte in weiten Teilen von Wettingen einen kompletten Stromausfall zur Folge. Dank des schnellen Handelns unserer Mitarbeitenden konnte die Versorgung durch interne Umschaltungen nach rund 35 Minuten wieder hochgefahren werden.

Das Stromnetz in Wettingen verfügt über eine Doppeleinspeisung. Fällt eine Einspeisung aus, kann die Stromversorgung in kurzer Zeit mit vorgegebenen Netzumschaltungen wieder hergestellt werden (n-1-Prinzip). Gemäss diesem Prinzip muss das Stromnetz jederzeit den Ausfall einer Einspeisung verkraften können, ohne dass es zu grösseren Versorgungsunterbrüchen kommt.

Vorbereitungen auf eine mögliche Strommangellage
Mit den Nachbargemeinden und dem Regionalen Führungsorgan (RFO) hat Energie Wettingen Notfallkonzepte erarbeitet und Massnahmen besprochen, um so gut wie möglich auf einen Blackout vorbereitet zu sein. In diesem Zusammenhang haben wir im November auch den Notbetrieb des Grundwasserpumpwerks Tägerhardwald mithilfe unserer Notstromdieselanlage getestet. Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts wurde in der Vergangenheit immer als sehr gering erachtet, durch die angespannte geopolitische Lage und die damit verbundene Verknappung von Energieträgern und Rohstoffen hat sich dies im Berichtsjahr aber zusehends geändert.

Im Auftrag der OSTRAL haben wir zudem ein Kontingentierungstool für sämtliche Grosskunden (Jahresverbrauch über 100'000 kWh) aufgebaut und getestet. Die betroffenen Kundinnen und Kunden wurden an zwei Informationsveranstaltungen im November entsprechend über die möglichen Massnahmen informiert. Mit viel Aufwand hat Energie Wettingen mögliche Konzepte für eventuelle zyklische Netzabschaltungen erarbeitet.

Glasfasernetz für Wettingen
In den nächsten zwei bis drei Jahren soll Wettingen ein flächendeckendes Punkt-zu-Punkt-Glasfasernetz (FTTH) erhalten. Energie Wettingen übernimmt in diesem Projekt keine finanziellen Risiken, sondern stellt lediglich gegen ein Entgelt die vorhandenen Rohranlagen für das Einziehen der Glasfaserkabel zur Verfügung.

Kennzahlen Netz	2022	2021
Stromabsatz Netz in kWh	79'421'583	86'702'675
Länge Mittelspannungsnetz in m	36'512	36'023
Länge Niederspannungsnetz in m	292'150 *	214'900
Anzahl Trafostationen (NE7)	60	59
Anzahl Kandelaber	2087	2081
Anzahl Kandelaber mit LED	644	581

* 2022 wurden die Leitungsdaten mithilfe des Geoinformationssystems grundlegend überprüft, korrigiert und auf den neusten Stand gebracht.

60
Trafostationen

79,4 Mio. kWh
Stromabsatz ins Netz

644
Kandelaber mit LED

1 Mio. kWh
Produktion eigener PV-Anlagen
2,4 Mio. kWh
Rückspeisung aller PV-Anlagen
in unser Netz

Wir beraten kompetent und lösungsorientiert

Mit unserem kleinen Team entwickeln und planen wir optimale Lösungen für eine ressourcenschonende, umweltfreundliche Energiezukunft.

E-Mobilität
Im Berichtsjahr waren schweizweit 110'800 reine Elektroautos immatrikuliert, was einem Anteil von 2,3 Prozent am Total aller Personenwagen entsprach. Die Tendenz ist steigend. Zusätzlich kommen Hybrid- und Vollhybridvarianten dazu, Elektrolastwagen und auch immer mehr Elektrofahrzeuge im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Diese Entwicklung nehmen wir zum Anlass, das öffentliche Netz an E-Ladestationen in Wettingen gezielt auszubauen. 2022 befanden sich öffentliche Ladepunkte an der Halbartenstrasse bei den RVBW, beim Sportzentrum Tägi sowie beim Rathaus. Weitere Anlagen sind in Planung.

Photovoltaik
Gesamthaft waren in Wettingen mit Stichtag 31. Dezember bereits 212 PV-Anlagen installiert und in Betrieb. Dies sind rund 23 Prozent mehr als 2021. Diverse weitere Anlagen sind in Planung und im Bau. Aufgrund von Lieferengpässen war die Umsetzung im Berichtsjahr eher stockend – nicht nur schweizweit, sondern auch international. Schwierig war es vor allem im Bereich Leistungselektronik, wo die Wechselrichter betroffen waren. Solarpanels sind nach wie vor relativ einfach zu bekommen.

Förderung von PV-Anlagen
Energie Wettingen und die Gemeinde Wettingen beabsichtigen, vermehrt Dachflächen von öffentlichen Gebäuden mit PV-Anlagen auszustatten. Wir freuen uns, damit noch mehr zur regionalen Energiesicherheit beizutragen und den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben. Mit unserem kompetenten und motivierten EDL-Team (Energiedienstleistungen) evaluieren wir geeignete Dachflächen und Fassaden, auf denen sich eine PV-Anlage wirtschaftlich betreiben lässt.

Netzqualität
Die Sicherung der Netzqualität ist ein weiteres zentrales Thema, das immer wieder neu betrachtet und gelöst werden muss – gerade auch im Zusammenhang mit PV-Anlagen. Der Wechselrichter als Überwachungsinstrument hat hier unter anderem die wichtige Aufgabe, die Anlage bei Frequenzschwankungen (unter 47,50 Hz oder über 51,50 Hz) automatisch auszuschalten. Ist die Netzfrequenz zu tief oder zu hoch, kann es im schlimmsten Fall zu einem Blackout kommen. Dasselbe gilt auch für die Netzspannung: Sobald sie unter 184 VAC (Wechselspannung) sinkt oder über 253 VAC steigt, muss der Wechselrichter die Anlage ausschalten. Dies sind auch dieselben Richtwerte, die die Swissgrid als nationaler Netzbetreiber konstant überwacht und wenn nötig reguliert.

Kennzahlen Energielösungen	2022	2021
Anzahl öffentliche E-Ladestationen	3	3
Anzahl eigene PV-Anlagen	7	7
Produktion eigener PV-Anlagen in kWh	952'466	934'920
Installierte Leistung eigener PV-Anlagen in kWp	1004	1004
Anzahl private PV-Anlagen im Netzgebiet	212	173
Rückspeisung aller PV-Anlagen ins Netz von Energie Wettingen in kWh	2'404'784	2'377'563
Anzahl EVG (Eigenstrom I)	27	18

Wasser, unser wichtigstes Gut

Wir setzen alles daran, dass in sämtlichen Wettinger Haushalten hygienisch einwandfreies Trinkwasser in ausreichenden Mengen aus dem Hahn fliesst. Unser Trinkwasser ist von sehr guter Qualität und kann jederzeit bedenkenlos konsumiert werden.

Trinkwasserqualität
Im Berichtsjahr wurden an 33 verschiedenen Stellen in den Anlagen und im Netz von Energie Wettingen 138 mikrobiologische und 29 chemische Wasserproben entnommen. Sämtliche untersuchten Proben entsprachen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Trinkwasser in Wettingen ist rein und klar, sodass ihm keine chemischen Zusätze beigegeben werden müssen. Es ist von bester Qualität und kann jederzeit ohne Bedenken konsumiert werden.

Versorgungsnetz
An zentralen Punkten in unserem 88,2 Kilometer langen Wasserleitungsnetz (ohne Hauszuleitungen) wurden im September sogenannte Logger installiert. Das Überwachungssystem misst nachts, während der verbrauchsarmen Zeit, die Geräusche und das Frequenzspektrum im Netz. Es analysiert die Daten und zeigt mögliche Leckstellen im Leitungsnetz auf, vollautomatisch und Cloud-basiert. So wissen wir sehr schnell und sehr genau, wo sich ein Leck befindet, und können zeitnah reagieren.

2022 wurden 220 konventionelle Wasserzähler durch magnetisch-induktive ersetzt und dabei gleichzeitig auf die mobile Zählerauslesung umgestellt. Somit können die Zähler im Vorbeifahren per Funk ausgelesen und die Daten direkt in das Verrechnungssystem eingespiesen werden. Im Rahmen der periodischen Zählerauswechslung (alle 15 Jahre) werden so in den kommenden Jahren nach und nach sämtliche Wasserzähler auf das neue System umgerüstet.

2022 wurden in Wettingen 41 Wasserleitungsbrüche registriert. Die Leckagen traten bei 14 Versorgungs- und bei 27 Hauszuleitungen auf.

Rolf Baur, Leiter Betrieb und Unterhalt Wasser, beim Kontrollrundgang im Reservoir Birch

Kennzahlen Wasser	2022	2021
Grundwasserförderung in m³	1'624'789	1'411'883
Quellwasserförderung in m³	151'667	310'094
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Tag in l	235	223
Gesamtlänge Versorgungsnetz (ohne Hauszuleitungen) in m	88'239*	81'852
Anzahl Hydranten	538	536
Anzahl Wasserzähler	3305	3321

* 2022 wurden die Leitungsdaten mithilfe des Geoinformationssystems grundlegend überprüft, korrigiert und auf den neusten Stand gebracht.

1,6 Mio. m³
gefördertes Grundwasser

235 l
durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Einwohner/-in und Tag

0,2 Mio. m³
gefördertes Quellwasser

12’419
Kundinnen und Kunden

0,54 Mio. CHF
Umsatz (ohne Verkauf Gebührenmarken)

Qualität, hinter der wir stehen können

Mit unseren hohen Ansprüchen an Marken und Produkte können wir garantieren, dass Kundinnen und Kunden mit ihrem Einkauf bei uns mehr als zufrieden sind.

Allgemeine Lage
Konsumentinnen und Konsumenten bestellen immer mehr online. Dieser Trend hat seit der Pandemie weiter zugenommen. Insbesondere jüngere Altersgruppen kaufen vermehrt online und über Apps ein. Das Elektrofachgeschäft kann sich diesem Trend, in einem anspruchsvollen Marktumfeld, nicht entziehen. Das macht sich in einem Umsatzrückgang bemerkbar: 2022 ist der Gesamtumsatz um 3,5 Prozent zurückgegangen. Es gibt aber auch einen Lichtblick, denn der Umsatz im Leuchtensortiment konnte wiederum gesteigert werden.

Sortiment
Unsere Strategie, beim Leuchtensortiment auf eine hochwertige Verarbeitung, eine gute Lichtquelle und auf Nachhaltigkeit zu setzen, konnten wir weiter vorantreiben. So wird der Grossteil der Leuchten unseres Sortiments in der Schweiz oder in Europa gefertigt, und verbaute LED-Elemente können bei Bedarf ersetzt werden. Dies ist nicht nur innovativ, sondern auch nachhaltig. In einem neuen Bereich auf unserer Website weisen wir auf diese Merkmale hin und stellen unsere wichtigsten Leuchtenhersteller vor.

Leuchtmittel
2022 wurde europaweit ein weiteres Verbot für Leuchtmittel in Kraft gesetzt: jenes für Halogenleuchtmittel. Mit grossem Engagement und Beratungseinsatz suchten wir mit Kundinnen und Kunden nach entsprechenden Lösungen. Unsere Reparaturabteilung hat zudem zahlreiche alte Leuchten LED-tauglich umgebaut. Leider gibt es nicht für alle Halogenleuchtmittel einen entsprechenden LED-Ersatz.

Mit einer an unserem Lichtapéro gestarteten Eintauschaktion konnten wir im Dezember zahlreiche Kundinnen und Kunden zum Wechsel von Halogen zu LED motivieren.

Bereits 2023 wird ein weiteres Verbot aktuell: Diesmal sind Fluoreszenzröhren und Sparlampen betroffen. Da Industrie und Markt nicht alle gängigen Leuchtmittel auf LED-Basis ersetzen werden, sondern auf verbaute LEDs setzen, wird der Verkauf von einzelnen, austauschbaren Leuchtmitteln weiter sinken.

Energiekrise
Um einer möglichen Strommangellage entgegenzuwirken und in der Bevölkerung ein Zeichen zu setzen, schalten wir seit Herbst 2022 unsere Schaufensterbeleuchtung von 18.30 bis 9.00 Uhr komplett aus.

Die Energiekrise war auch bei unserer Kundschaft ein grosses Thema. Stromsparende Geräte waren überdurchschnittlich gefragt, und in vielen Gesprächen konnten wir Stromsparmöglichkeiten für den Haushalt aufzeigen.

Neues ausprobieren
Werbung ist wichtig. Dabei steht für uns die Regionalität immer im Vordergrund. Gerne probieren wir auch mal etwas Neues aus. Zudem gilt es, mit einem knappen Budget auszukommen. An einem Montagnachmittag im Mai wurde unser Elektrofachgeschäft deshalb kurzerhand in ein Filmset verwandelt. Gedreht wurden einige Szenen für «d'HÄFELI's», die erste regionale Sitcom der Schweiz.

Kennzahlen Elektrofachgeschäft	2022	2021
Anzahl Kunden/-innen über Kasse (Verkaufstransaktionen)	12'419	12'839
Umsatz in CHF (ohne Verkauf Gebührenmarken)	536'635	558'978
Anzahl Lockdown-Tage	–	36

Zusammen sind wir stark

Hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das in ihnen gebündelte enorme Fachwissen zeichnen Energie Wettingen aus.

Erfahrung wird geschätzt
Im Berichtsjahr konnten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung **Tommaso Mazzotta** und **Giacomo Attinasi** je zu ihrem 15-jährigen Jubiläum gratulieren. Energie Wettingen dankt beiden für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Unterstützung.

Weiterbildungschancen wahrnehmen
Gut ausgebildete und engagierte Berufsleute sind für unseren Erfolg entscheidend. Neben vorteilhaften Anstellungsbedingungen gehört deshalb die konsequente Förderung der Aus- und Weiterbildung auf allen Stufen zu einem attraktiven Arbeitsplatz. **Roger Müller** absolvierte 2022 erfolgreich den Kurs zum Berufsbildner, und **Ilija Perkovic** konnte seinen Abschluss zum Anlagenverantwortlichen VSE feiern.

Nachhaltige Berufsbildung
Energie Wettingen setzt auf die Fachkräfte von morgen und bildet als attraktiver Lehrbetrieb Jugendliche in den Berufen Netzelektriker/-in, Geomatiker/-in, Detailhandelsfachleute sowie Kaufleute aus. Mit dem Engagement von Mitarbeitenden und Berufsbildnern konnten 2022 wieder zwei erfolgreiche Abschlüsse gefeiert werden: Wir gratulierten **David Simeunovic** (Detailhandelsfachmann EFZ) und **Schpetim Ramadani** (Detailhandelsassistent EBA) zum erfolgreichen Bestehen des Qualifikationsverfahrens.

Arbeitssicherheit grossgeschrieben
Arbeitssicherheit hat bei Energie Wettingen einen grossen Stellenwert. In den letzten Jahren konnte die Anzahl Berufsunfälle mit gezielten Massnahmen reduziert werden, 2022 wurden erfreulicherweise gar keine solchen Unfälle gemeldet. Angestiegen ist hingegen die Anzahl Nichtberufsunfälle. Glücklicherweise waren alles kleinere Bagatellunfälle, die nicht zu einem Anstieg der Ausfalltage führten.

Um im Notfall gerüstet zu sein, haben 2022 alle Mitarbeitenden ihre BLS/AED-Kenntnisse in einem vierstündigen Intensivkurs aufgefrischt.

Eintritte 2022
1. März | **Roland Egloff,** Rohrnetzmonteur
1. April | **Roger Müller,** Leiter Geoinformation und Dokumentation
1. August | **Angela Sacipovic,** Lernende Detailhandelsfachfrau
1. Oktober | **Diego Gauch,** Leiter Energiedienstleistungen
1. November | **Michel Droux,** Stv. Leiter Energiedienstleistungen

Austritte 2022
30. April | **Mario Kaeser,** Stv. Leiter Energiedienstleistungen
30. Juni | **Manuel Graf,** Leiter Energiedienstleistungen
31. Juli | **David Simeunovic,** Lernender Detailhandelsfachmann EFZ
31. Juli | **Schpetim Ramadani,** Lernender Detailhandelsassistent EBA

Kennzahlen Mitarbeitende	2022	2021
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	33	32
Anzahl Frauen	10	9
Durchschnittliche Anstellungsdauer in Jahren	8,4	10
Anzahl Lernende	3	4
Anzahl Lernberufe (Kaufleute, Geomatiker/-innen, Detailhandelsfachleute)	3	3

33
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
3
Lernende
8,4 Jahre
durchschnittliche Anstellungsdauer

Erfolgsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Ertrag Elektrizitätsversorgung	15'740'364	15'591'447
Ertrag Wasserversorgung	2'998'703	2'997'507
Ertrag Elektrofachgeschäft	762'603	828'662
Ertrag Übrige	158'725	208'651
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**19'660'394**	**19'626'267**
Material- und Dienstleistungsaufwand	–11'958'433	–11'814'403
Personalaufwand	–3'314'944	–3'290'997
Übriger Betriebsaufwand	–1'428'283	–1'590'483
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**2'958'734**	**2'930'383**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–2'952'055	–2'236'539
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**6'679**	**693'844**
Finanzaufwand	–21'696	–32'596
Finanzertrag	1'149	603
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	**–13'868**	**661'851**
Direkte Steuern	–95'000	–139'005
Jahresergebnis	**–108'868**	**522'846**

Revisionsstelle

AWB Revisionen AG
Bahnhofstrasse 10
5001 Aarau

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3’802’884	5’314’134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5’617’010	5’687’572
Übrige kurzfristige Forderungen	10’745	3’177
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	844’045	761’204
Aktive Rechnungsabgrenzungen	31’212	10’000
Umlaufvermögen	**10’305’897**	**11’776’087**
Finanzanlagen	209’174	287’592
Sachanlagen allgemein	8’826’489	9’126’893
Immobile Sachanlagen Wasserversorgung	37’084’325	36’743’292
Immobile Sachanlagen Elektrizitätsversorgung	26’918’053	26’712’072
Immaterielle Werte	159’582	11’468
Anlagevermögen	**73’197’623**	**72’881’317**
Total Aktiven	**83’503’520**	**84’657’404**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2’744’492	3’012’892
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4’455’471	4’548’441
Passive Rechnungsabgrenzungen	313’900	765’655
Kurzfristiges Fremdkapital	**7’513’863**	**8’326’988**
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1’708’112	1’590’002
Langfristiges Fremdkapital	**1’708’112**	**1’590’002**
Grundkapital	5’000’000	5’000’000
Reserven, Gewinn und Verlust	68’474’189	68’474’189
Gewinn-/Verlustvortrag	916’225	743’379
Jahresgewinn/-verlust	–108’868	522’846
Eigenkapital	**74’281’546**	**74’740’413**
Total Passiven	**83’503’520**	**84’657’404**

ENERGIE
wettingen

Energie Wettingen AG
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Telefon 056 437 20 90
info@energiewettingen.ch
www.energiewettingen.ch